



Gymnasium Athenaeum Stade

Der Schulleternrat

Protokoll der Schulleternratssitzung vom 15.10.2014

Leitung: Rüdiger Maikranz
Protokoll: Marlene Plate
Ort: Aula des Athenaeums
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.50 Uhr
Anwesende: 57 Elternvertreter
Herr Horn bis Top 3

TOP 1: Begrüßung

Rüdiger Maikranz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2014

Herr Maikranz weist auf den Einwand neuer Elternvertreter, sie würden das Protokoll nicht kennen, darauf hin, dass die Protokolle der Sitzungen auf der Homepage des Athenaeums unter der Rubrik Kontakt / Schulleternrat veröffentlicht werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Schulleiters – Herr Horn

- Herr Horn berichtet, dass es eine hohe Frequenz in der Ganztagschule gebe. Besonders die Hausaufgabenhilfe werde stark nachgefragt. Damit nicht zu viele Schüler in den einzelnen Gruppen sind, betreuen zusätzlich Oberstufenschüler Gruppen. Dies bedeutet ein aufwändiges Verwaltungsverfahren.
- Die Deckung der Unterrichtsversorgung war sehr schwierig. Die Unterrichtsversorgung liegt derzeit bei 97 %. Alle Pflichtstunden können gegeben werden, zum Teil durch Abordnungen von anderen Schulen. Es wird bei den freiwilligen Angeboten wie AGs gestrichen. Dennoch liegt die Zahl der angebotenen Arbeitsgemeinschaften in diesem Schulhalbjahr bei 35.

Zur zukünftigen Versorgung teilt Herr Horn mit, dass zum 01.02.2015 5 bis 6 Stellen als Neueinstellung gebraucht werden, er kann allerdings nicht sagen, ob das Athenaeum auch eine Zuweisung für diese Stellen bekommen wird. „Es ist eine politische Entscheidung“. Schulen, die eine Versorgung über 100 % haben, müssen evtl. Lehrer abgeben, wenn es dienstrechtlich möglich ist. Welche Lehrer dann ans Athenaeum kommen, kann er nicht beeinflussen.

- Der Jahrgang der neuen 5. Klassen ist wieder sechszügig. Es wird weiter kräftig Werbung an den Grundschulen im Einzugsgebiet für das Athenaeum gemacht.

- Nach den Herbstferien wird ein Chinesisch Kurs angeboten. Dieser Kurs wird von einer chinesischen Austauschlehrerin durchgeführt, die für 9 Monate ans Athenaeum kommt.
- Die Mensa ist eröffnet worden, zunächst im Probetrieb. Es wird jetzt von Montag bis Donnerstag Essen angeboten. Die zum Teil langen Warteschlangen bei der Essensausgabe konnten durch zwei verschiedene Ausgabezeiten – nach Schuljahren aufgeteilt nach der 5. und nach der 6. Stunde – entzerrt werden.
- 10 oder 11 neue Whiteboards werden beschafft. Alle Räume, auch die kleineren sowie die Pavillons werden dann mit Whiteboards ausgestattet sein. Die Rechnungsstellung muss noch in diesem Jahr liegen, ob die Lieferung allerdings auch noch dieses Jahr erfolgt, kann Herr Horn nicht sagen.
- Ein Schülercafe soll mit Mitteln vom Landkreis Stade eingerichtet werden. Es soll vor der Schule von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr geöffnet haben. Viele Schüler kommen bereits früh vor Unterrichtsbeginn in der Schule an und können sich dann dort aufhalten und etwas trinken und essen. Der Betrieb soll wie die Schülerfirma geführt werden.
- Es ist geplant, den Vivarien Raum vor der Bibliothek umzugestalten. Die Zusammenarbeit mit einer Reptilienaufzuchtstation wird angestrebt.

Eine Mutter bietet an, der Schule hierfür aus ihrem Privatbesitz 3 Terrarien zur Verfügung zu stellen. Herr Horn nimmt das Angebot dankend an und bittet um direkte Kontaktaufnahme über das Sekretariat.

- Die neuen Lehrkräfte stehen mit Kontaktdaten auf der Homepage.
- Die Hausmeistersituation ist zufriedenstellend in der Lösungsphase.
- In der Klasse 5fl gibt es als Pilotprojekt einen Schulhund. Der Hund der Lehrerin Frau Elss ist ein ausgebildeter Therapiehund und begleitet sie im Unterricht. Die bisherigen Erfahrungen sind durchweg positiv, z. B. beim Verhalten und Lautstärke der Schülerinnen und Schüler.
- Zurzeit gibt es leider viele Erkrankungen bei den Lehrkräften, aber nicht ausreichend Vertretungskräfte. Vorrang bei den Vertretungen hat der Abiturjahrgang. Ist auch hier keine Vertretung möglich, werden die Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Aufgaben versorgt.
- Herr Horn verneint die Frage, ob die ausgefallenen Klassenfahrten im nächsten Jahr nachgeholt werden.
- Ebenso teilt er auf Nachfrage mit, dass der Ausfall der Fahrten auch auf die Studienfahrten erweitert wurde und dass die Aussetzungen der Klassen- und Studienfahrten für zwei Jahre gelten. Herr Horn teilt mit, dass die Schule keine Beurlaubungen für Schüler erteilt, wenn Eltern eigenverantwortlich Fahrten organisieren und durchführen wollen.
- Tagesausflüge wird es weiterhin geben. Die 5. Klassen machen zurzeit Fahrten an zwei aufeinander folgenden Tagen in die Wingst ohne Übernachtung anstatt einer 3-Tages-Fahrt mit Übernachtung.
- Die Sportkursfahrt in Jahrgang 11 sowie die Chorfahrt und die s. g. Römerfahrt finden statt. Dies ist Unterrichtszeit.
- Die Eltern machen Herrn Horn gegenüber deutlich, dass diese Unterscheidungen und das Vorgehen nicht mehr nachvollziehbar seien. Herr Horn teilt mit, dass er hierauf keinen Einfluss habe, es sei eine Entscheidung des Personalrates.
- Jugend trainiert für Olympia findet weiterhin statt.

Herr Horn verlässt die Sitzung, nachdem es keine weiteren Fragen an ihn gibt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes des Schulelternrates – Herr Maikranz

- Herr Maikranz legt den Kassenbericht dar und spricht die einzelnen Ausgaben an. Einzige Einnahmequelle des Schulelternrates ist die Fahrtkostenerstattung durch den Landkreis Stade. Er bittet um Ausfüllung der Anträge und weist darauf hin, nur Fahrtwege über 3 km einzureichen. Selbstverständlich ist es keine Pflicht, die Erstattung dem SER zu überlassen.
- Der Medienkompetenzworkshop wurde in den 6. Klassen durchgeführt. In diesem Jahr gab es einen gemeinsamen Elternabend mit der KGS Drochtersen. Leider war der Termin wegen der Lage der Ferien erst kurzfristig bekannt. Die Zusammenarbeit mit der KGS Drochtersen soll fortgeführt werden. Alle 2 Jahre wird ein Eltern-Info-Abend geplant (abwechselnd in Drochtersen und Stade).

Herr Maikranz informiert darüber, dass bei der KGS Drochtersen die Medienkompetenzworkshops im Gegensatz zum Athenaeum von der Schule organisiert werden.

TOP 5: Wahlen

- Es wurden neue Mitglieder gewählt für
 1. Schulelternratsvorstand,
 2. Gesamtkonferenz
 3. Fachkonferenzen und sonstige Gremien.

Die Wahlleitung übernimmt Rüdiger Maikranz. Während der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden, bei der Herr Maikranz als einziger Kandidat antritt, übernimmt der zuvor neu gewählte Vorsitzende, Peter Ruppert, die Wahlleitung.

Da es auf Nachfrage keinen Wunsch auf geheime Wahl gibt, wird die Wahl offen per Handabstimmung durchgeführt. In den Fällen, in denen es nicht mehr Kandidaten als zu wählende Mitglieder gibt, wird in Blockwahl gewählt.

Alle Wahlen erfolgen einstimmig für die jeweiligen Kandidaten.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Ergebnisse sind als Anhang beigefügt.

TOP 6: Bericht des Schulvorstandes – Herr Mayer

- Herr Mayer berichtet kurz allgemein über die Aufgaben des Schulvorstandes.
- Im letzten Halbjahr waren immer wieder die Qualitätskriterien ein Thema. Diese sollen jetzt im Schulvorstand erarbeitet und festgelegt werden und dann auch den Eltern und Schülern zugänglich gemacht werden. Es gibt zwar Qualitätskriterien an der Schule, diese sind jedoch bisher nicht öffentlich und nur einigen Lehrern zugänglich.
- Der Fokus der Landespolitik liegt auf den Gesamtschulen. Es bleibt abzuwarten, ob sich nach den künftigen Pensionierungen die richtigen Fachlehrkräfte finden.

- Der Soziale Tag, der erstmalig vor den Sommerferien im Athe-Sommer-Seminar durchgeführt wurde, hat 5.000 € eingebracht. Der Soziale Tag soll erneut und evtl. erweitert durchgeführt werden.

TOP 7: Berichte aus den Fachkonferenzen, Stadt- und Kreiselterrat

- Keine Berichte aus dem Stadt- und Kreiselterrat
- Physik: Es gab 2 Themen. Zum einen die Gefahrenbeurteilung; es dürfen keine Versuche mehr durchgeführt werden, ohne dass die Lehrkraft vorher festhält, welchen Gefahren die Schüler ausgesetzt werden. Zum anderen soll ein Medienkonzept erarbeitet werden; im Kerncurriculum soll stehen, was in welchen Klassenstufen gemacht wird.
- Latein: Das Kerncurriculum wurde überarbeitet. Es wurde Werbung gemacht, um neue Schüler für den Lateinunterricht zu interessieren. Eine neue Fahrt für Oberstufenschüler nach Rom soll eingeführt werden. 3 Tage in der Schulzeit, 3 Tage in den Ferien; Durchführung alle 2 Jahre ab Schuljahr 2014/2015. Kosten ca. 500 €. Vorwiegend für Lateinschüler.
- Englisch: Es wird weiter versucht, eine Partnerschule für einen Austausch zu finden. Frau Iyamide Mahdi kann hierfür Kontakte mit Schulen in England vermitteln.
- Darstellendes Spiel: Das Athenaeum hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Stadeum als Partnerschule abgeschlossen. Frau Ruth Meyer vom Stadeum war Gast auf der Fachkonferenz und hat über die bisherige Zusammenarbeit sowie die Zukunftsplanung informiert. Das Stadeum bietet in Absprache mit dem Athenaeum am Lehrplan orientierte Aufführungen an (auch in Bezug auf Deutschkurse in der Oberstufe). Auch englisches Theater ist möglich; es soll auch versucht werden, z. B. französisches oder spanisches Theater zu engagieren. Das Stadeum kann kostengünstiger durch das Athenaeum genutzt werden. Auch eine Kooperation im Bereich der Bühnentechnik kann sich Frau Meyer vorstellen. Es werden 1 oder evtl. auch 2 Lehrkräfte eine mehrjährige Fortbildung zur DS Lehrkraft beginnen.
- Religion: Ein neues Lehrbuch wird ausgesucht. Den Schülern des letzten Abiturjahrgangs, die in Religion besonders gut abgeschnitten haben, wurde vom Bischof gratuliert.
- Sport: Jugend trainiert für Olympia wurde durchgeführt. Die Turnhalle wurde aufgeräumt. Ein Sportlehrer bietet eine DLRG-Ausbildung für Schüler an.
- Geschichte: keine Teilnahme

TOP 8: Verschiedenes

- Der Zugang und die Nutzung des Athenetzes ist nur für Schüler, jedoch nicht für Eltern vorgesehen.
- Es wird gebeten, zu prüfen, ob die Darstellung des Vertretungsplans geändert werden kann - statt automatisch durchlaufend, seitenweise zum Durchklicken -. Herr Maikranz sagt zu, diesen Wunsch weiterzugeben.
- Eine frühere Login-Möglichkeit für das Athenetz für die 5. Klassen wird gewünscht.

- Die Eltern werden auf die Homepage des Athenaeums hingewiesen. Unter der Rubrik Athepedia sind vielfältige interessante Informationen zu bekommen, auch wenn die Seite sich noch im Aufbau befindet und daher noch nicht vollständig ist.
- Auf der Gesamtkonferenz wurde gebeten, bei den Eltern anzufragen, ob sie zuhause noch interessante, ruhige Spiele mit einer Spieldauer von ca. 20 Minuten haben, die Sie dem Athenaeum zur Verfügung stellen können. Diese Spiele werden in der Ganztagschule für die Hausaufgabenbetreuung benötigt (für Kinder, die mit den Hausaufgaben bereits fertig sind und dann in einem Nebenraum spielen können). Die vorhandenen Spiele sind unvollständig oder nicht geeignet aufgrund von langer Spieldauer oder Lautstärke.
- Auf die Frage, warum der Schachraum in den großen Pausen nicht mehr geöffnet ist, wird geantwortet, dass dies wohl mit dem Ausscheiden des dafür zuständigen Lehrers zu tun hat. Es soll geklärt werden, ob evtl. ältere Schüler, das Auf- und Abschließen und evtl. die Aufsicht übernehmen können.
- Die Schulhofgestaltung ist etwas ins Stocken geraten. Frau Schöning wird angesprochen.
- Der Sportplatz kann in den Pausen nur geöffnet und genutzt werden, wenn es eine Aufsichtskraft gibt.
- Das Thema Klassenfahrten wird erneut angesprochen.

Es kommt bei den Eltern nicht gut an, dass z. B. Chorfahrten (als Unterricht deklariert) durchgeführt werden, aber die Studienfahrten nach Berlin (politische Bildung) ausgesetzt werden. Es gibt bei den Eltern kein Verständnis für die Aussetzung der Kursfahrten und die Ausweitung der Dauer auf zwei Jahre.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass die Eltern unter diesen Voraussetzungen die Lehrer nicht mehr unterstützen.

Herr Maikranz macht noch einmal deutlich, dass er nicht über die Änderungen und Erweiterungen der Aussetzungen von Fahrten informiert wurde. Auch bisher gab es keine direkte Unterstützung im Arbeitskampf, sondern Verständnis und Zustimmung für das Anliegen der Lehrer. Der Vorstand wird zeitnah Informationen einholen und sich über die weitere Positionierung und das Vorgehen abstimmen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Maikranz die Sitzung.



Rüdiger Maikranz
Vorsitzender



Marlene Plate
Protokollführerin

Anlage 1: Liste der Gremien und Konferenzvertreter